

An einer derartigen Überlieferung der *Collectio capitularis* scheitert jeder Versuch, eine (verlorene) „Urfassung“ unseres Textes zu rekonstruieren. Wir müssen vielmehr drei Redaktionen bzw. Redaktionsstufen annehmen, die sich uns wie folgt darstellen ⁵⁴⁾:

Redaktion I	Redaktion II	Redaktion III
cap. 6 a	cap. 6 a	cap. 6 b
21 a	21 b	21 b
29	29	29
30	30	30
31	31	31
32 a	32 a	32 b—d
33	33	33
42	42	—
49	49	49
50	50	51 b
51 a	51 b	50
52	52	52
67	67	—
70	70	70
—	—	71
72	72	72
73 a	73 a	73 b
74 a	74 a	74 b
75	75	75
—	—	76 ?
77	77	77

Die Redaktion I ist in der von uns angenommenen Form in der jüngsten Handschrift überliefert ^{54a)}. Sie läßt sich außerdem von der Hand-

⁵⁴⁾ Die folgende Tabelle ist auf die Tabelle S. 348 f. abgestimmt, d. h. die in allen drei Redaktionen übereinstimmend überlieferten canones sind hier weggelassen.

^{54a)} S. den Nachtrag unten S. 387 f.